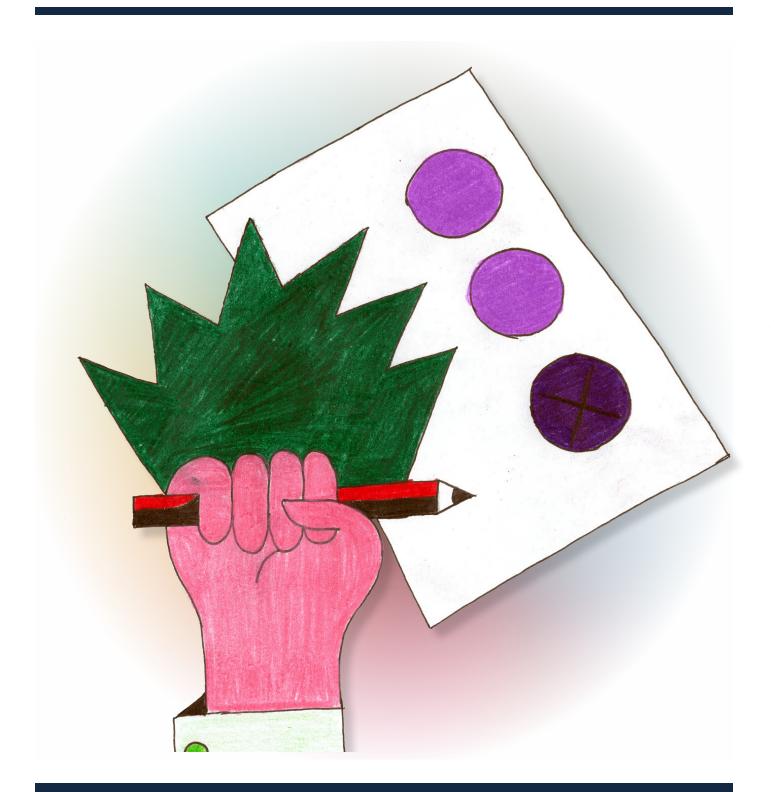
Lehrlings-forum

Mittwoch, 04. Oktober 2023



Demokratie in unserem Leben

Mitwirken - Entscheiden - Gestalten



"Ich finde Menschen ohne Staatsbürgerschaft sollten auch ein Wahlrecht haben!"

Joudi

Demokratie



Wir haben uns heute mit dem Thema Demokratie auseinandergesetzt und diskutiert was Demokratie für uns bedeutet und was wir daran ändern können.

Laut einem Lexikon bedeutet Demokratie übersetzt Volksherrschaft. Volksherrschaft bedeutet, dass Menschen die eigene Meinung sagen und mitbestimmen können, was im Land passiert. Ebenso hat das Volk ein Recht, diese Meinung öffentlich zu äußern. Alle Meinungen sind gleich viel wert und keine ist weniger wert. Die eigene Meinung spielt eine große Rolle, jede Person kann sie sagen, aber es ist immer wichtig auf die Wortwahl zu achten. In einer Demokratie hat man das Recht mitzubestimmen und sich zu beteiligen, wie zum Beispiel in dem man demonstriert, protestiert oder streikt. Die eigene Meinung vertritt man, auch, wenn wir wählen gehen. Österreich ist eine Demokratie und unserer Meinung nach eines der sichersten Länder auf der Welt. Auch wenn vieles in Österreich gut läuft, sollten sich unserer Ansicht nach einige Sachen ändern. Beispielsweise sollten die Rechte von Lehrlingen verbessern werden, weil man sonst den Spaß an der Arbeit verlieren könnte. Zurzeit betrifft uns die Inflation sehr stark. Mit der Zeit wird alles immer teurer und der Monatslohn reicht manchmal für das Familienleben nicht aus. Ein weiterer Punkt, in Österreich gibt es viele Möglichkeiten zu arbeiten, trotzdem sollte es mehr Arbeitsplätze geben.

Deswegen ist es wichtig, dass wir uns für wichtige Themen einsetzen, unsere Meinungen dazu äußern und in unserem Land mitbestimmen!

Amina, Emina, Joudi, Darius, Lea und Atifa

Demokratie bedeutet für mich...









"Als Lehrling hat man keine Rechte!" Diese Aussage wird regelmäßig getätigt, dies stimmt aber nicht und das werden wir im folgenden Artikel belegen!

Unser Rechte-Eintopf

Rechte und Pflichten!

Wir sind heute hier im Parlament und lernen einiges über unsere Rechte und Pflichten als Lehrlinge. Jeder Lehrling sollte über seine Rechte und Pflichten Bescheid wissen, um auch dafür einstehen zu können. Es geschieht leider nicht selten, dass Lehrlinge nicht über ihre Rechte Bescheid wissen und denken, sie müssen absolut alles Kollektivver

Dem ist aber

nen gesagt wird.

Beginnen wir mal mit unseren Rechten.

Alle Rechte von uns Lehrlingen

finden wir grund-

sätzlich im Kollektiv-

vertrag, aber hier nennen

wir nochmal die für uns wich-

tigsten Rechte, die wir als Lehrlinge haben.

Unser wichtigstes Recht, ist das Recht auf eine

gute Ausbildung und viel zu lernen.

Das Recht auf fixe Arbeitszeiten (in unserem

Fall sind es 40 Stunden pro Woche), tägliche

Pausen, das Recht auf Urlaub und das Recht auf

Lohn sind ebenso wichtig.

Jede:r Arbeitgeber:in sollte die Rechte seiner:ihrer Angestellten/Lehrlinge kennen und respektieren. Genauso sollte aber auch jeder Lehrling seine:ihre Pflichten kennen. Gerechtigkeit ist eben keine Einbahnstraße, sondern

beruht auf Gegenseitigkeit!

Eine unserer wichtigsten

Pflichten als Lehrlinge
ist die Anwesenheit
und die Pünktlich-

keit.

Jeder Lehrling hat sich zu bemühen, die

erforderlichen

Kenntnisse

und Fähigkeiten

für den jeweiligen

Beruf möglichst schnell zu erlernen.

schnell zu erlernen.

Außerdem hat er:sie die

aufgetragenen Aufgaben im

Rahmen der Ausbildung ordnungsgemäß zu erfüllen.

Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse müssen in jedem Fall gewahrt werden und jeder Lehrling hat die Verpflichtung, mit den ihr:ihm anvertrauten Werkstoffen, Werkzeugen und Geräten

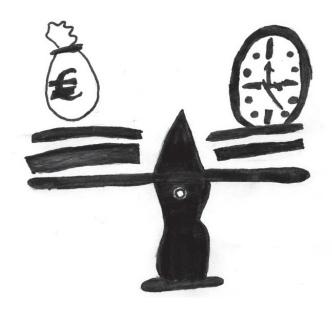


Recht auf Urlaub

verantwortungsbewusst und sorgsam umzugehen.

Wir würden Ihnen, liebe Leser:innen, mitgeben, dass Sie sich als Lehrling oder Angestellte:r auf jeden Fall selbstständig über Ihre Rechte und Pflichten informieren!

Mario, Leonie, Lena, Sara und Vanessa



Uns ist das Recht auf faire Bezahlung sehr wichtig.





Impressionen aus dem Workshop...





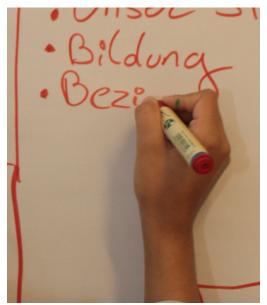




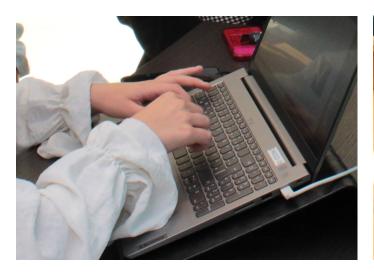
















"Soziale Medien bringen Herausforderungen, jedoch auch Vorteile"

Babsi, Demetra, Dhurata, Eda, Gabrijela und Melissa

Soziale Medien



Wie wirken sich soziale Medien auf Menschen aus? Was kann man durch soziale Medien lernen?

Soziale Medien sind berühmt dafür, dass sehr viele Menschen auf ihnen unterwegs sind. Viele äußern dort ihre Meinungen oder schauen sich das Leben anderer an. Außerdem können soziale Medien dafür genutzt, werden, sich bei unterschiedlichen Themen Unterstützung zu suchen. Wenn man zum Beispiel Probleme im Betrieb hat, man ungerecht behandelt wird, könnte man einen Betrag im Internet dazu posten, wodurch andere Menschen darauf aufmerksam gemacht werden können. Und dadurch können sich Menschen mit den gleichen Problemen melden und man

kann gemeinsam nach einer Lösung suchen.
Aber soziale Medien haben nicht nur gute
Seiten, im Allgemeinen können sie Gefühle
wie Trauer, Wut und Freunde bei Menschen
auslösen. Trauer wird sehr oft ausgelöst,
indem falsche Abbildungen der Lebensweisen
wie das perfekte Ebenbild eines Menschen
gezeigt werden, durch diesen Punkt fühlen
sich unserer Erfahrung nach oft die jungen
Menschen weniger wert. Meist wird Wut aber
auch ausgelöst, wenn man bei einem Beitrag die
eigene Meinung äußert und andere Menschen
jemanden angehen oder beleidigen, weil sie



nicht dieselbe Meinung teilen. Freude ist aber auch ein Punkt, der bei Social Media ausgelöst wird, indem man positive Veränderungen sieht oder eine freudige Nachricht, die dort geteilt wird. Oft benützen wir soziale Medien wie Instagram und Facebook sowie verschiedene Zeitungsartikel, um umso mehr Informationen zu sammeln, um zum Beispiel zu sehen, was gerade in einem Parlament abgeht und welche Diskussionen und Themen gerade

in diesem besprochen werden. Soziale Medien haben nebenbei auch mit Demokratie zu tun. Was denkt jemand, der:die diesen Beitrag über soziale Medien liest oder über die Informationen, die man dadurch bekommt? Wird es gut oder schlecht wahrgenommen?

Babsi, Demetra, Dhurata, Eda, Gabrijela, Melissa und Barbara





"Wenn niemand mitbestimmt, wird auch nichts geändert!"

Wie und wo können wir mitbestimmen?

So meine lieben Mitmenschen, in diesem Artikel stellen wie euch vor, wo und wie ihr mitbestimmen könnt.

Zu Beginn haben wir uns überlegt, in welchen Bereichen unseres Lebens wir selber bestimmen können und in welchen andere für bzw. über uns bestimmen. Beispiele für Dinge, über die wir entscheiden, sind:

- (Aus)Bildung
- Hobbys
- Style
- Beziehungen
- Urlaub usw.

Es gibt aber auch Dinge und Bereiche wo andere für uns entscheiden wie z.B. in der Arbeit unser:e Chefin:Chef. unsere Eltern zu Hause.

Lehrer:innen in der Schule, der Staat in Form von Gesetzen wie der Altersbeschränkung bei Alkohol oder Zigaretten ab 18 ...

In einer Demokratie gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, wo wir abstimmen und dadurch mitbestimmen können. Oft ist Menschen nicht klar, wo sie überall mitbestimmen können! Es ist wichtig, das eigene Recht auf Mitbestimmung zu nützen. Weil sonst sagt nur eine Person etwas, andere beschweren sich dann nur, und nichts wird sich ändern.

Magdalena, Saphira, Silvia und Halime

Wie können wir in einer Demokratie mitbestimmen? Hier ein paar Beispiele:



Wo können wir denn mitbestimmen?



WIr haben gemeinsam überlegt.



Wir können mitbestimmen, indem wir wählen gehen! Bei einer Wahl wählen wir Personen/ Parteien, die uns vertreten.



Durch ein Volksbegehren können wir ein Gesetz vorschlagen, dass im Parlament diskutiert werden muss.



Wir können auch Petitionen unterschreiben und uns dadurch für oder gegen etwas einsetzen.



Ein wichtiges Recht, ist das Recht Demonstrieren zu gehen. Bei einer Demonstration können wir zeigen, wenn uns ein Thema sehr wichtig ist.



Lehrlings-forum _____







Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin, Herstellerin: Parlamentsdirektion Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, Österreich



Parlament Österreich

Lehrlingsforum - Demokratie 3LA, BS für Schönheitsberufe Goldschlagstraße 137, 1140 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

